

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : ALZOGUR®
Registrierungsnummer : falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt
Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) : 7V30-X0VF-P00V-KAXE

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Biozid

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : AlzChem Trostberg GmbH
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg, Germany
Telefon : +49 8621 86-3351
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : alz-pst@alzchem.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : +49 8621 86-2776
AlzChem Trostberg GmbH, Fire Brigade

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 3	H301: Giftig bei Verschlucken.
Akute Toxizität, Kategorie 4	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Karzinogenität, Kategorie 2	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2	H361fd: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 3

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H301 Giftig bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise : EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P260 Staub /Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

2.3 Sonstige Gefahren

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde

Heftige, exotherme Reaktion mit Säuren, Basen und bei Temperaturen über 40°C.

Tiere (z.B. Hunde, Schweine) lecken gerne die Reste der Gebrauchslösung (Wasser + ALZOGUR) von schlecht gereinigten Stallböden (Spaltenböden) auf.

Die orale Aufnahme kann zu heftigen Störungen des Blutkreislaufs und/oder des zentralen Nervensystems führen.

Genuß alkoholischer Getränke verstärkt die Giftwirkung.

Hautresorption möglich

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Lösung mit Cyanamid

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Cyanamid; Carbamonitrit	420-04-2 206-992-3 615-013-00-2 01-2119429091-49-0000	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Skin Corr. 1; H314 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 Carc. 2; H351 Repr. 2; H361fd STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 3; H412	49 - 51
Phosphorsäure	7664-38-2 231-633-2 01-2119485924-24-XXXX	Met. Corr. 1; H290 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318	< 2

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Bei Exposition oder bei Symptomen, die durch Augen- oder Hautkontakt, Einatmen oder Verschlucken hervorgerufen wurden, einen Arzt aufsuchen.
Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:
Sofort Kontakt mit Arzt oder einem Giftinformationszentrum aufnehmen und der gegebenen Beratung Folge leisten.

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Kontaktlinsen entfernen, wenn leicht möglich.
Umgehende, weitere Behandlung durch Augenklinik / Augenarzt.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
1 bis 2 Glas Wasser trinken.
Sofort einen Arzt hinzuziehen.
Wenn bei Bewußtsein und kein Arzt erreichbar ist, Erbrechen hervorrufen, dabei den Kopf des Verletzten tief halten, um eine Aspiration des Erbrochenen in die Lunge zu vermeiden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Hautrötung
Blutdruckabfall
Pulsbeschleunigung,
Übelkeit
Brennen,
Kopfschmerzen
Schleimhautreizung
bei großen Mengen Kreislaufdepression bis hin zu Bewusstlosigkeit möglich
- Risiken : Cave: Alkoholische Getränke und Cyanamid interagieren.
Eine "Flushsymptomatik" ist dabei möglich (Atembeklemmung, hochroter Kopf).
Die Symptome dieser Interaktion klingen rasch ab und sind in aller Regel harmlos.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Kein spezifisches Antidot bekannt.
Symptomatisch behandeln.
Nach Aufnahme kleiner Mengen: Kohle, Glaubersalz und viel Flüssigkeit oral.
Nach Aufnahme größerer Mengen: Kreislaufüberwachung, eventuell Magenspülung unter Aspirationsschutz; hierbei die schleimhautreizende Wirkung beachten.
Bei Hautreizung kortikoidhaltige Externa einsetzen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Löschpulver
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungs-
produkte : Produkt selbst brennt nicht (Produkt enthält Wasser).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüs-
tung für die Brandbekämp-
fung : Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Che-
mikalienschutzanzug tragen.

Weitere Information : Behälter können Druck aufbauen, wenn sie Hitze (Feuer)
ausgesetzt sind. Durch Bespritzen mit Wasser kühlen.
Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung.
Oberflächengewässer nicht verunreinigen.
Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwas-
sersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwen- dende Verfahren

Personenbezogene Vor-
sichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.
Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Was-
serläufe möglichst verhindern.
Verschüttetes Produkt eindämmen.
Leckursache beseitigen, wenn ohne Gefährdung der persönli-
chen Sicherheit möglich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, z. B.: Säge-
mehl, Sand, Universalbinder
Zusammenkehren und aufschaukeln.
Staubbildung vermeiden.
In dicht verschließbare Behälter einfüllen.
Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.
Zur Vermeidung von Aerosolbildung keine Hochdruckreiniger
verwenden.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung
der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

- Hinweise zum sicheren Umgang : Produkt wird nur strikt eingeschlossen in einer Anlage gehandhabt und chemisch umgesetzt.
Nur für den beruflichen Anwender.
Aerosolbildung vermeiden.
Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Regeln sind zu beachten.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von brennbaren Stoffen fernhalten. Temperaturen über 35°C vermeiden. Produkt keinesfalls eindampfen; heftige Zersetzung möglich.
- Hygienemaßnahmen : Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung unbedingt vermeiden. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Vor, während und 24 Stunden nach der Arbeit mit dem Produkt keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich vor Pausen und am Ende des Arbeitstages die Hände und/oder das Gesicht. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Unter Verschluss aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit Säuren und Basen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 6.1D, Nichtbrennbare, akut toxische Kategorie 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe
- Empfohlene Lagerungstemperatur : < 20 °C
- Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Polyethylen, Polypropylen, Emaille, austenitischer Stahl

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Cyanamid;	420-04-2	TWA	0,58 ppm	2006/15/EC

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

Carbamonitrit			1 mg/m ³	
	Weitere Information: Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ			
		AGW (Dampf und Aerosole, einatembare Fraktion)	0,2 ppm 0,35 mg/m ³	DE TRGS 900
	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;(II)			
	Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Summe aus Dampf und Aerosolen., Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden, Hautsensibilisierender Stoff			
Phosphorsäure	7664-38-2	TWA	1 mg/m ³	2000/39/EC
	Weitere Information: Indikativ			
		STEL	2 mg/m ³	2000/39/EC
		AGW (Einatembare Fraktion)	2 mg/m ³	DE TRGS 900
	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(I)			
	Weitere Information: Ausschuss für Gefahrstoffe, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
- Handschutz
- Material : Nitrilkautschuk, Empfehlung: Camatril® Velours (732)
 - Durchbruchzeit : < 480 min
 - Handschuhdicke : 0,4 mm
 - Handschuhlänge : ellbogenlange Gummihandschuhe
 - Richtlinie : DIN EN 374
 - Hersteller : Kächele-Cama Latex GmbH (KCL), Deutschland
- Haut- und Körperschutz : Chemikalienresistenter Schutzanzug Typ 3, EN 14605:2005, z.B. ProChem® I C Gummistiefel (EN 13832)
- || Atemschutz : Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter B-P3

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : wässrige Lösung

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

Farbe	:	blau
Geruch	:	geruchlos
pH-Wert	:	3,9 - 4,9 (20 °C) Konzentration: 500 g/l 50 % Hauptkomponente
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	-15 °C
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar
Dampfdruck	:	0,005 hPa (20 °C) Cyanamid
Dichte	:	1,06 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	vollkommen mischbar (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	log Pow: -0,72

9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit	:	ca. 12 mS/cm bei 10 °C
Metallkorrosionsrate	:	0,11 mm/a Wirkt nicht korrosiv auf Stahl. 0,06 mm/a Wirkt nicht korrosiv auf Aluminium.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Produkt wird stabilisiert ausgeliefert.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Heftige, exotherme Reaktion mit Säuren, Basen und bei Temperaturen über 40°C.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Temperaturen > 35 °C

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Produkt keinesfalls eindampfen; heftige Zersetzung möglich.

10.5 Unverträgliche Materialien

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

Zu vermeidende Stoffe : Säuren und Basen
Brennbare Stoffe

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ammoniak
Zersetzungsprodukte im Brandfall
Siehe Abschnitt 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Bewertung: Giftig bei Verschlucken.
Akute inhalative Toxizität : Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute dermale Toxizität : Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitritl:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich/weiblich): bezogen auf 100% Wirkstoff
142 mg/kg
Bewertung: Giftig bei Verschlucken.
Anmerkungen: IUCLID
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 2 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
Testsubstanz: 50 % Cyanamid (als wässrige Lösung)
Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Anmerkungen: maximal erreichbare Konzentration im Versuch: keine Tiere gestorben.
IUCLID
Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): bezogen auf 100% Wirkstoff 848 mg/kg
Bewertung: Giftig bei Hautkontakt.
Anmerkungen: IUCLID

Phosphorsäure:

Akute orale Toxizität : 300 - 2000 mg/kg
Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Anmerkungen: Literatur, IUCLID
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 850 mg/l
Expositionszeit: 2 h
Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstu-

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

fungskriterien nicht erfüllt.
Anmerkungen: Literatur, IUCLID

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 2740 mg/kg
Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Anmerkungen: Literatur, IUCLID

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Spezies : Human Hautmodel
Expositionszeit : 0,05 - 1 h
Methode : OECD Prüfrichtlinie 431
Ergebnis : Verursacht Verätzungen.
Anmerkungen : IUCLID

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitritl:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD-Richtlinie 404
Ergebnis : Verursacht Verätzungen.
Anmerkungen : IUCLID

Phosphorsäure:

Spezies : Kaninchen
Bewertung : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Anmerkungen : Literatur, IUCLID

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Bewertung : Verursacht schwere Augenschäden.

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitritl:

Bewertung : Gefahr ernster Augenschäden.
Anmerkungen : Aufgrund des Testergebnisses "ätzend" beim akuten Hautreizungstest wurde auf einen Test der Schleimhautverträglichkeit (Auge) verzichtet.

Phosphorsäure:

Bewertung : Verursacht schwere Augenschäden.
Anmerkungen : Literatur, IUCLID

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Bewertung : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitritl:

Art des Testes : Maximierungstest
Spezies : Meerschweinchen
Ergebnis : Sensibilisierend
Anmerkungen : IUCLID

Phosphorsäure:

Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Anmerkungen : (Literatur)

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitritl:

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
Anmerkungen: IUCLID

Phosphorsäure:

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Karzinogenität

Produkt:

Karzinogenität - Bewertung : Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitritl:

Karzinogenität - Bewertung : Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Anmerkungen: IUCLID

Phosphorsäure:

Karzinogenität - Bewertung : Kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung.

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitritl:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Anmerkungen: IUCLID

Phosphorsäure:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Entwicklung des Fötus.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitritl:

Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Phosphorsäure:

Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Anmerkungen : Literatur, IUCLID

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Bewertung : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitritl:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, der Kategorie 2 eingestuft.

Phosphorsäure:

Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Anmerkungen : Literatur, IUCLID

Aspirationstoxizität

Inhaltsstoffe:

Phosphorsäure:

Keine Daten verfügbar

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Produkt:

Allgemeine Angaben : Alkoholgenuss erhöht die Giftwirkung.

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitritl:

Allgemeine Angaben : Interaktionen mit Alkohol (Ethanol).
Genuß alkoholischer Getränke verstärkt die Giftwirkung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss): 180 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD 204
Anmerkungen: IUCLID

NOEC (Oncorhynchus mykiss): 7,4 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Methode: OECD 204
Anmerkungen: IUCLID

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): 6,5 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD 202 Teil 1
Anmerkungen: IUCLID

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Selenastrum capricornutum): 27,5 mg/l
Endpunkt: Wachstumsrate
Expositionszeit: 90 h
Methode: OECD 201
Anmerkungen: IUCLID

Toxizität bei Mikroorganismen : EC 10 (Pseudomonas putida): 314 mg/l
Anmerkungen: IUCLID

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen : LD50: ca. 100 µg/Insekt
Spezies: Honigbienen
Testsubstanz: Produkt ähnlicher Zusammensetzung

Beurteilung Ökotoxizität

Chronische aquatische Toxizität : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitritl:

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss): bezogen auf 100% Wirkstoff 90 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Anmerkungen: IUCLID
- NOEC (Oncorhynchus mykiss): bezogen auf 100% Wirkstoff 3,7 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Anmerkungen: IUCLID
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): bezogen auf 100% Wirkstoff 3,2 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Anmerkungen: IUCLID
- NOEC (Daphnia magna): bezogen auf 100% Wirkstoff 0,1044 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Anmerkungen: IUCLID
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Selenastrum capricornutum): bezogen auf 100% Wirkstoff 13,5 mg/l
Endpunkt: Wachstumsrate
Expositionszeit: 90 h
Anmerkungen: IUCLID
- Toxizität bei Mikroorganismen : EC 10 (Pseudomonas putida): bezogen auf 100% Wirkstoff 157 mg/l
Anmerkungen: IUCLID
- Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen : LD50: ca. 100 µg/Insekt
Spezies: Honigbienen
Testsubstanz: 50%ige Lösung

Beurteilung Ökotoxizität

- Chronische aquatische Toxizität : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Phosphorsäure:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus): 3 - 3,25 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Anmerkungen: Literatur, IUCLID
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Anmerkungen: Literatur, IUCLID
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : (Desmodesmus subspicatus): 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Anmerkungen: Literatur, IUCLID
- Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 : > 1000 mg/l

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

men

Expositionszeit: 3 h
Anmerkungen: Literatur, IUCLID

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Leicht biologisch abbaubar unter Umweltbedingungen.

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitril:

Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm
Biologischer Abbau: > 99 %
Methode: (CO₂; modif. Sturm-Test / OECD 301 B)
Testsubstanz: 50%ige Lösung
Anmerkungen: Leicht biologisch abbaubar.

Ergebnis: schnell abbaubar
Methode: Wasser-Sediment-Test.
Testsubstanz: 50%ige Lösung
Anmerkungen: Im Boden biologisch abbaubar (Sedimente).

Phosphorsäure:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar. Test nicht durchführbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitril:

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: -0,72
Anmerkungen: (gemessen)

Phosphorsäure:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Verteilung zwischen den
Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Mobil in Böden

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitril:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Adsorption/Boden
Medium: Boden
Koc: < 6,81

Anmerkungen: Mobil in Böden
IUCLID

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

Inhaltsstoffe:

Cyanamid; Carbamonitril:

Sonstige ökologische Hinweise : Unter sauren Bedingungen (pH < 4) hydrolysiert das Produkt zu biologisch leicht abbaubarem Harnstoff.

Phosphorsäure:

Sonstige ökologische Hinweise : Durch pH-Verschiebung kann das Produkt die Wasserorganismen schädigen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Muss unter Beachtung der Abfallvorschriften einer geeigneten Entsorgungsanlage zugeführt werden.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden und nach den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR : UN 2922

RID : UN 2922

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

IMDG : UN 2922

IATA (Fracht) : UN 2922

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.
(enthält Cyanamid)

RID : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.
(enthält Cyanamid)

IMDG : CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S.
(cont. Cyanamide)

IATA (Fracht) : Corrosive liquid, toxic, n.o.s.
(cont. Cyanamide)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 8

RID : 8

IMDG : 8

IATA (Fracht) : 8

14.4 Verpackungsgruppe

Anmerkungen : Von Nahrungs-, Genuss-, Futterm. trennen

ADR

Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : CT1
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 86
Gefahrzettel : 8 (6.1)
Tunnelbeschränkungscode : (E)

RID

Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : CT1
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 86
Gefahrzettel : 8 (6.1)

IMDG

Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 8 (6.1)
EmS Kode : F-A, S-B
Anmerkungen : Frei von Wohn- und Aufenthaltsräumen.
Von Nahrungs-, Genuss-, Futterm. trennen

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung
(Frachtflugzeug) : 855
Verpackungsanweisung (LQ) : Y840
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : Corrosive, Toxic

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

Anmerkungen : ERG-Code 8P
Von Nahrungs-, Genuss-, Futterm. trennen

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 851
Verpackungsanweisung (LQ) : Y840
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : Corrosive, Toxic
Anmerkungen : ERG-Code 8P

14.5 Umweltgefahren

ADR

Umweltgefährdend : nein

RID

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Keep separate from foodstuffs, luxury foods, feedstuffs

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfallverordnung : Nicht im Anhang I genannt (StörfallV 2017)

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 deutlich wassergefährdend

TA Luft : Abschnitt 5.2.5
Klasse I
vorwiegender gefährlicher Inhaltsstoff

Flüchtige organische Verbindungen : Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 0 %

Sonstige Vorschriften:

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

Nur für gewerbliche Anwender.
Unterliegt der EU-Verordnung 528/2012/EEC und wird länderspezifisch reguliert.
Die Beschäftigungsbeschränkung nach Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz und Heimarbeitsgesetz ist/sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich, da die Verwendung des Stoffes bereits im Rahmen spezifischerer Rechtsvorschriften geregelt ist.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H290	:	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	:	Giftig bei Verschlucken.
H302	:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	:	Giftig bei Hautkontakt.
H314	:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	:	Verursacht schwere Augenschäden.
H351	:	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361fd	:	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	:	Akute Toxizität
Aquatic Chronic	:	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Carc.	:	Karzinogenität
Eye Dam.	:	Schwere Augenschädigung
Met. Corr.	:	Korrosiv gegenüber Metallen
Repr.	:	Reproduktionstoxizität
Skin Corr.	:	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Sens.	:	Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT RE	:	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
2000/39/EC	:	Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
2006/15/EC	:	Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
DE TRGS 900	:	TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
2000/39/EC / TWA	:	Grenzwerte - 8 Stunden
2000/39/EC / STEL	:	Kurzzeitgrenzwerte
2006/15/EC / TWA	:	Grenzwerte - 8 Stunden
DE TRGS 900 / AGW	:	Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische

ALZOGUR®

Version 10.2 / DE
Überarbeitet am: 13.01.2021

Spezifikation: 132400
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 13.01.2021
Druckdatum: 27.07.2021

Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE